

COLIN ROSS
Das Neue Asien

Geh. RM 4.85, Leinen RM 6.-

**Auch die zweite hohe Auflage
ist vergriffen**

Dritte Auflage in Vorbereitung,
sie wird rechtzeitig angezeigt.

Von wiederholten Bestellungen und Reklamationen
bitte ich abzusehen, da ich sie einzeln jetzt nicht
beantworten kann.



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG



**Carl Heymanns Verlag
Berlin W 8**

Soeben erschien:

**Der Verkehr
mit Sprengstoffen**

Die reichs- und landesrechtlichen Vorschriften
nach dem Stand vom 1. 8. 1940

Zusammengestellt v. Ministerialrat Dr. Taeglich
im Reichswirtschaftsministerium

14., neubearb. Auflage - Preis geb. RM 6.-

Interessenten: Regierungspräsidenten, Ge-
werbeaufsichtsämter, Oberbergämter und Berg-
revierämter, Sprengstoff- und Zünderfabriken,
Pyrotechnische Fabriken, Berufsgenossen-
schaften für Bergbau, Steinbrüche, Ziegeleien.

Die vorliegenden Bestellungen
wurden bereits ausgeführt.



ZUM 14. TODESTAG DES
GROSSEN TIROLER MALERS

**Albin
Egger-Lienz**

+ 4. November 1926

HEINRICH HAMMER

ALBIN EGGER=LIENZ

Ein Buch für das deutsche Volk

124 Seiten. 74 Abbildungen, davon 7 Vier-
farbendrucke. Leinen RM 7.—

Der 1926 gestorbene Tiroler Maler Albin Egger-
Lienz wurde jüngst von Alfred Rosenberg als einer
„der ersten Repräsentanten der bildenden Kunst der
Ostmark“ bezeichnet . . . Die vielen zum Teil far-
bigen Bilder lassen die Wandlung des Malers bis
zum heroischen Kämpfer deutlich werden, das
Schicksal eines Volkes erhebt in unheimlicher
Wucht und Gestaltungskraft.

Bremer Nachrichten, Bremen 4. Mai 1939

ILA EGGER-LIENZ

**MEIN VATER
ALBIN EGGER=LIENZ**

138 Seiten, 22 teils ganzseitige Abbildungen

Leinen RM 4.—

Zu dem kunstwissenschaftlichen Werk von Heinrich
Hammer und der sonstigen Literatur über den
genialen Maler Egger-Lienz gesellen sich jetzt noch
die Erinnerungen seiner Tochter Ila, die im Schrift-
tum über den Meister eine besondere Stelle einnehmen.
Ila Egger-Lienz hat mit außergewöhnlicher Beobach-
tungsgabe und einer ganz seltenen Gefühlswärme
das Bild ihres Vaters in sich aufgenommen. Außer-
dem bringt das Buch eine ganze Reihe von un-
bekannten Aphorismen des Meisters über Kunst
und Kultur.

Werner von der Schulenburg, München, Okt. 1939

**Geschenkbücher
von bleibendem Wert!**



**DEUTSCHER ALPENVERLAG
INNSBRUCK**